

Die Natur zu Fuß erkunden

Von unserem Redaktionsmitglied
Katharina Schwindt

KETSCH. Raus aus dem Alltag, rein in die Wanderschuhe und ab in die Natur. Wer schon mal wandern war, wird schnell merken: der Stress fällt ab, die frische Luft füllt die Lungen und die sanften Geräusche des Waldes ziehen einen förmlich in ihren Bann. Dem kann sich Dr. Walter Uhrig (Bild), Vorsitzender des Vereins der Kurpfalz-Wanderer, nur anschließen. Seit 40 Jahren erkundet er schon zu Fuß Waldgebiete in ganz Deutschland. „Wandern ist für mich Entspannung pur, Abbau vom Alltagsstress und das Treffen von Freunden und Gleichgesinnten“, sagt der inzwischen 70-jährige.

Natürlich könnte jeder auch privat für sich auf Entdeckungstour gehen, doch in einer Gruppe mit teilweise erfahrenen Wanderern macht das Ganze viel mehr Spaß. „Außerdem kehren wir nach einer Tour oftmals irgendwo ein, trinken und essen eine Kleinigkeit und lassen den Tag gemütlich ausklingen“, verrät Uhrig.

Günstiger Jahresbeitrag
Mit einem Euro pro Monat, also 12 Euro pro Jahr, sei der Mitgliedsbeitrag zudem sehr niedrig. „Wir veranstalten regelmäßig Feste, stets eine Weihnachtsfeier oder gesellige Grillabende im Sommer. Die Speisen werden dann vom Verein gezahlt“, sagt der Vorsitzende.

Ähnliches gilt auch bei Tagestouren: Kosten für Busfahrten und Museumsentritte übernimmt fast immer der Verein. „Wir planen einen Sonderabend, so dass es nicht die Gefahr besteht, sich zu verlaufen.“ Den Verein selbst gibt es seit fast 43 Jahren: „Die offizielle Gründungsversammlung erfolgte am 28. September 1972 und wurde beim



Regelmäßig begeben sich Kurpfalz-Wanderer an spannende Orte, wie hier in die Weinregion Rheingau westlich des Rhein-Main-Gebiets. Zu den Wanderungen dürfen auch die Vierbeiner mit.

Amtsgericht als „Wanderfreunde Kabel & Draht Kurpfalz“ eingetragen. Seit dem Jahr 1978 hat der Verein seinen Sitz in Ketsch und wurde 2001 in „Kurpfalz-Wanderer Ketsch“ umbenannt“, weiß der Vorsitzende und verweist auch auf die Internetseite (www.kurpfalz-wanderer-ketsch.de), auf der sich viele Infos finden.

„Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, neben der Pflege der Gesellschaft auch durch Besuch von Veranstaltungen und Busfahrten im Innen- und Ausland dem Mitglied die Heimat näherzubringen. Radtouren, Rucksackwanderungen, Kegelhochmaitte, Haxenfest und vieles anderes runden das Bild ab“, zitiert Uhrig aus der Selbstdarstellung.

Perfekt für Familien
Neben der Geselligkeit und dem Erleben von Natur, soll Wandern vor allem der Verein. „Wir planen einen



BILD: PRIVAT

Laufen regt Kreislauf und Stoffwechsel an, verbrennt Fett und schont die Gelenke. Ein guter Ausdauersport, der für jedes Alter gut geeignet sei.

130 Mitglieder sind dabei

„Leider mangelt es uns jedoch seit Jahren an jungen Wanderlustigen. Der Großteil der rund 130 Mitglieder ist 60 plus – das finden wir sehr schade“, merkt Uhrig an. Dabei sei das Wandern für Familien optimal: Die Kinder lernen die Natur kennen und töben sich aus und die Eltern können sich entspannen und mit anderen Menschen austauschen. Zudem ist man mit erfahrenen Wanderern unterwegs, so dass nicht die Gefahr besteht, sich zu verlaufen.“

Den Verein selbst gibt es seit fast 43 Jahren: „Die offizielle Gründungsversammlung erfolgte am 28. September 1972 und wurde beim

Interessierte können sich an
Dr. Walter Uhrig wenden,
Telefon 06202/155 49.

